



## SDA-Bulletin

### **Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 27. Februar 2023 (Vormittag)**

Der Kantonsrat hat mit 160 zu 2 Stimmen ein Postulat an den Regierungsrat überwiesen, mit dem die Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) die Regierung einlädt, zu prüfen, wie künftige kantonale Bauten, wenn immer möglich, aus Holz gebaut werden können ([KR-Nr. 33/2021](#)). Das Geschäft geht nun an den Regierungsrat zur Ausarbeitung eines Berichts innert zweier Jahre.

Der Kantonsrat hat mit 85 zu 82 Stimmen eine Motion von SP, GLP und Grünen an den Regierungsrat überwiesen, mit der gefordert wird, dem Kantonsrat eine gesetzliche Grundlage zu unterbreiten, mit dem Ziel, wertvolle Bäume zu schützen und den Baumbestand im Siedlungsraum zu erhöhen ([KR-Nr. 60/2021](#)). Das Geschäft geht nun an den Regierungsrat zur Ausarbeitung einer Vorlage mit Bericht und Antrag innert zweier Jahre.

Der Kantonsrat hat mit 165 zu 1 Stimmen ein Postulat von SVP, FDP, Mitte und EVP an den Regierungsrat überwiesen, mit dem die Regierung eingeladen wird aufzuzeigen, wie sie das Potenzial der Tiefengeothermie mit neuen Verfahren unterstützen will ([KR-Nr. 147/2021](#)). Das Geschäft geht nun an den Regierungsrat zur Ausarbeitung eines Berichts innert zweier Jahre.

Der Kantonsrat hat mit 115 zu 46 Stimmen ein Postulat von Grünen, SP, FDP, GLP, EVP und AL an den Regierungsrat überwiesen, mit dem die Regierung gebeten wird, alle kantonalen Subventionen, welche die Biodiversität schädigen, zu identifizieren und monetär zu quantifizieren ([KR-Nr. 154/2021](#)). Das Geschäft geht nun an den Regierungsrat zur Ausarbeitung eines Berichts innert zweier Jahre.

Der Kantonsrat hat mit 95 zu 68 Stimmen eine Motion von FDP, SVP und GLP an den Regierungsrat überwiesen, mit der Aufforderung, dem Kantonsrat eine Vorlage zu unterbreiten, welche es ermöglicht, zonenkonforme Nutzungsänderungen von Gebäuden im Anzeigeverfahren zu bewilligen ([KR-Nr. 181/2021](#)). Das Geschäft geht nun an den Regierungsrat zur Ausarbeitung einer Vorlage mit Bericht und Antrag innert zweier Jahre.

Der Kantonsrat hat mit 96 zu 73 Stimmen eine Motion von FDP, SVP und GLP an den Regierungsrat überwiesen, mit der eine Verkürzung der Fristen in den Baubewilligungsverfahren gefordert wird – für die Vorprüfung von drei auf zwei Wochen und für den baurechtlichen Entscheid von maximal vier Monaten auf maximal drei Monate ([KR-Nr. 182/2021](#)). Das Geschäft geht nun an den Regierungsrat zur Ausarbeitung einer Vorlage mit Bericht und Antrag innert zweier Jahre.

### **Die Beschlüsse des Zürcher Kantonsrates vom 27. Februar 2023 (Nachmittag)**

Der Kantonsrat hat ein Postulat von EDU, SP, GLP, Grünen, EVP und AL mit 162 zu 1 Stimmen an den Regierungsrat überwiesen, mit der die Regierung aufgefordert wird aufzuzeigen, wie entlang von Velowegen, Strassenbegleitflächen und Lärmschutzwänden auf den öffentlichen Flächen mehr Biodiversität durch ökologisch hochwertige Gestaltung der Grünflächen erreicht werden kann ([KR-Nr. 238/2021](#)).

Der Kantonsrat hat eine Anti-Littering-Motion der SVP mit 108 zu 53 Stimmen abgelehnt. Mit dem Vorstoss wurde eine gesetzliche Grundlage gefordert, um Littering ausserhalb des Siedlungsgebiets zu bekämpfen ([KR-Nr. 349/2021](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat von SP, Grünen, EVP und AL mit 99 zu 65 Stimmen abgelehnt. Mit dem Vorstoss wurde gefordert, die im Jahr 2011 ausgelagerten Reinigungskräfte der Verwaltung wieder zu Staatsangestellten zu machen ([KR-Nr. 350/2021](#)).

Der Kantonsrat hat ein Postulat der SVP mit 87 zu 72 Stimmen abgelehnt, mit dem ein Pfand-System-Versuch für Getränkedosen gefordert wurde, damit weniger Dosen auf Wiesen und in Feldern landen ([KR-Nr. 351/2021](#)).

Der Kantonsrat hat mit 83 zu 78 Stimmen ein Postulat der SVP abgelehnt, mit dem gefordert wurde, Teile der kantonalen Verwaltung ausserhalb der Stadt Zürich anzusiedeln ([KR-Nr. 369/2021](#)).

*(sda/nic.)*